

**der
messener
turner**





MARIANNE & RUEDI MEISTER
LEBENSMITTEL & MODE GMBH
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30
TELEFAX 031 / 765 59 66



Messen

Eichholzstrasse 21
Telefon und Telefax 031 765 52 50

Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!

Ihr Partner
rund ums Holz:



CH-3254 Messen
Fon 031 765 55 17
Fax 031 765 55 08
info@graberholz.ch
www.graberholz.ch

Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze

www.steiner-messen.ch



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

Freude herrscht

Die Tage werden länger, das Klima rauer und den ersten Schnee des Winters durften wir auch schon bestaunen. Also kann es nicht mehr lange dauern, bis der Weihnachtsmann an der Türe klingelt und sich das Jahr 2008 dem Ende zuneigt.

Das laufende Jahr war für uns in jeder Hinsicht ein spezielles Jahr, denn ein 75-jähriges Vereinsjubiläum zu feiern, kommt nicht gerade alle Tage vor. Höhepunkt der Festivitäten war sicher unser Fest vom letzten Augustwochenende. Dank dem Einsatz vieler freiwilliger Helfer, die auch ausserhalb des Vereins zu finden waren, erlebten wir ein unvergessliches Fest, das allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Dank der grossartigen Unterstützung der vielen Gönner und Sponsoren durften wir eine wunderschöne Vereinsfahne in Empfang nehmen, die uns in Zukunft an unzählige Wettkämpfe und Anlässe begleiten wird. Ohne diese breit abgestützte Unterstützung wäre die Anschaffung einer neuen Fahne für einen Dorfverein unserer Grösse nicht möglich gewesen. Deshalb geht an alle ein ganz besonderer Dank.

Im Namen des Turnvereins wünsche ich euch allen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2009.

Michael Rätz

Inhalt

Jugendriege	3
Turnverein	6
Turnerfamilie	21
Weiter ist uns aufgefallen	23
Männerriege	26
Agenda	32



3254 Messen
Tel. 031 765 50 25
Montag und Dienstag ganzer
Tag geschlossen.



Sägerei
Holzhandlung
Holzwarenfabrikation

FRITZ ZANGGER

Eichweg 3
3254 Messen
Telefon 031 765 54 60



Architekturbüro

25 Jahre
1982 - 2007

ISELI Architekten GmbH, Hauptstr. 3, 3254 Messen

Heinz Iseli, Dipl. Architekt FH/STV

Natel 079 208 95 10

Tel. 031 765 55 21

www.iseli-architekten.ch

Fax 031 765 57 60

info@iseli-architekten.ch

Architektur, Planung, Bauberatung, Bauleitung, Schatzung, Verwaltung, Generalunternehmung



Drogerie
Papeterie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

h.lenz@bluewin.ch

www.drogerie-lenz.ch

Podestplatz für die Kleinsten

Jugi-Spieltag, 7. September 08 in Herbetswil

Zum Kantonalfinal der Jugendspieltage des Solothurner Turnverbandes (SOTV) trafen sich am 7. September in Herbetswil 86 Mannschaften aus dem ganzen Kantonsgebiet mit über 650 Mädchen und Knaben.

Für den Kantonalfinal konnten sich je eine Mannschaft der Jugi 3 und der Jugi 1 bei den Mädchen und den Knaben qualifizieren. Voller Tatendrang warten am Sonntagmorgen um 7.00 Uhr 28 Kinder und Jugendliche im Schulhaus Bühl, um gemeinsam nach Herbetswil zu fahren. Kaum angekommen, mussten alle sogleich in die Startlöcher. Das erste Spiel wurde um 8.30 Uhr angepiffen. Nach einem anfänglichen heftigen Regenguss zogen dann die Wolken für den Rest des Tages zum Glück an Herbetswil vorbei. Die Mädchen und Knaben der K1 massen sich zum einen im Spiel «Gold in China holen». Bei diesem Laufspiel muss die ganze Mannschaft möglichst viele Tennisbälle beim Gegner holen und in den eigenen Kasten legen. Eine wahre Sisyphosarbeit, denn in der Zwischenzeit verrichtet die gegnerische Mannschaft die gleiche Arbeit und holt sich die Bälle gleich wieder zurück. Weiter trug die Unterstufe zudem ein Turnier im Völkerball aus. Dieses bekannte Ballspiel fördert die Geschicklichkeit und Treffsicherheit und weckte bei den zahlreichen Zuschauern so manche schöne Jugenderinnerung. Die Mädels und Jungs der Jugi 3 kämpften beim Korbball und beim Mini-Volleyball, in einem verkleinerten Feld mit nur drei Feldspielern, um Punkte und Medaillen. Der Boden blieb durch den vorangegangenen Regentag nass und glitschig. Ob man No-

ckenschuhe nun tragen durfte oder nicht, blieb den ganzen Tag unklar. Zwei Schiedsrichtergruppen hatten etwas Mühe mit der Punkteverteilung. All dies führte dazu, dass am Schluss die Rangverkündigung erst mit zwei Stunden Verspätung abgehalten werden konnte. Die Jugi Messen durfte mit dem dritten Rang von Jugi K1 einen Podestplatz feiern. Unsere beiden Schiedsrichter Sabrina und Robin standen den ganzen Tag im Spielfeld und hatten nur eine kurze Mittagspause. Herzlichen Dank den Beiden für ihren tollen Einsatz.

Theres Krieg

reber+nenniger ag

::: Haustechnik ::: Heizung ::: Sanitär :::

**Ihr Partner für Ihre Haustechnik
in Heizraum Bad und Küche...**

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.reber-nenniger.ch

Büro / Werkstatt

CH-3427 **Utzenstorf**
Bahnhofstrasse 37

Telefon 032 665 47 86
Telefax 032 665 31 81

Kundendienst

CH-3254 **Messen**
Burggasse 12
Tel. 031 765 62 23
Fax 031 765 62 24

CH-3422 **Kirchberg**
Telefon 034 445 41 30

CH-3315 **Bätterkinden**
Telefon 032 665 47 86

e-Mail
info@reber-nenniger.ch



Möösliweg 9
3254 Messen
Telefon 031 765 58 75
Mobil 079 453 28 50

regina.raez@bluewin.ch
Termin nach Vereinbarung

Regina Rätz-Münger
Naïldesignerin





«sto bene»

Massagepraxis

Sonja Kocher

Dipl. Masseurin

Rüteliweg 97
4588 Unterramsern

Tel. 079 / 312 49 21
Web www.stobene.ch

Klassische Massage und Fussreflexzonenmassage

Termine nach Vereinbarung (abends oder Freitag ganzer Tag)

Fritz Liechti



Maler

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gips- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümmliweg 17
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02
Natel 079 356 67 02

Lebensversicherung und Vorsorge. *Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.*

MobiLife

Generalagentur Solothurn

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ihr Berater:

Peter Kobi 032 351 42 50

Jubiläumsfest und Fahnenweihe

22. - 24. August 2008

Nach einer Vorbereitungszeit von ca. eineinhalb Jahren starteten die Aufbauarbeiten für unser Jubiläumsfest bereits am Mittwochabend vor dem Fest. Der Vorplatz des Schulhauses wurde mit einem provisorischen Dach bedeckt, unter welchem sich die Kaffeestube und die Bar befinden sollten. Am Donnerstagabend musste dann alles sehr schnell gehen, denn bereits um 19.30 Uhr stand die Hauptprobe für die Fahnenweihe auf dem Programm und bekannt-



lich dauert der Aufbau für eine brauchbare Infrastruktur in unserer Turnhalle etwas länger. Daneben galt es, diverse Arbeiten rund um das Schulhaus zu erledigen. Die Markierungen für das Grümpeltturnier mussten auf den Rasen gezeichnet werden und die Kennzeichnung der Parkplatzmöglichkeiten durfte natürlich auch nicht vergessen werden.

Einzelne Vereinsmitglieder verbrachten auch den ganzen Freitag auf dem Festgelände, so dass Punkt 18.00 Uhr alles bereit war für den Start des Grüm-

peltournieres. 18 Mannschaften in zwei Kategorien aufgeteilt sollten bis weit in die Nacht hinein in den Disziplinen Fussball, Volleyball und Unihockey um den Kategoriensieg spielen. Doch bekanntlich kam es anders: Gegen 19.30 Uhr zogen grosse Gewitterwolken auf und innert Sekunden ergoss sich ein sintflutartiger Regen über Messen, begleitet von starken Windböen. Das Turnier musste für eine halbe Stunde unterbrochen werden und die provisorisch aufgestellte Infrastruktur konnte nur mit vereinten Kräften jeder einzelnen Person an ihrem Platz gehalten werden. Nachdem das Gewitter vorbei gezogen war, wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen. An der Rangverkündigung durften der Turnverein Lüterkofen bei der offenen Kategorie und die Männerriege Messen bei den Dorfmannschaften als Sieger gekürt werden. Während des ganzen Abends konnten wir trotz des schlechten Wetters viele schöne Spiele beobachten und der Spass stand bei allen im Vordergrund.

Nach einer doch eher kurzen Nacht musste am Samstagmorgen das ganze Areal wieder auf Vordermann gebracht werden, denn bereits um 14 Uhr trafen die ersten Teilnehmer für das Bucheggbergische Schlussturnen ein und begaben sich sogleich an den Start eines Parcours mit zehn Posten. Dabei galt es, eine gesunde Mischung zwischen Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Kondition und vor allem Glück zu finden. Unter den gut hundert Startenden wurden dann am Abend diverse Siegerinnen und Sieger geehrt.

Dazwischen wurde uns auf dem Fussballplatz eine Lektion American Football geboten. Erich Haas, ein Vereinsmitglied des Turnverein Messen, war eigens

für unser Fest mit seinen Kollegen vom American Footballteam Rhinos aus Monthey angereist, um uns diese Sportart etwas näher zu bringen. Während einer guten Stunde wurde den Zuschauer eine interessante Sportart erklärt und demonstriert.



Anschliessend wurde bis spät in die Nacht zu den Klängen des Duo Rüeblli und Moos und unseres DJ getanzt, getrunken und gelacht. Dabei erwiesen sich unsere Kollegen aus dem Wallis als besonders trainiert, reichten doch unsere Vorräte beinahe nicht für den ganzen Abend aus. Der Besuch der Sportler aus dem Wallis war für unser Fest eine grosse Bereicherung und dem Organisator, Erich Haas, gebührt ein grosses Dankeschön.

Am Sonntagmorgen traf sich eine kleine Gruppe bereits um 07.00 Uhr, um die Turnhalle für den Festakt vorzubereiten und das Festareal ein letztes Mal für unsere Gäste herzurichten. Die Nervosität war nun allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben, konnten wir doch mit Herrn alt Bundesrat Ogi eine grosse Persönlichkeit zu unserem Festakt einladen. Nach und nach erschienen die geladenen Gäste zum Apéro und die restlichen Vereinsmitglieder, die nicht im

Einsatz waren, machten sich für den bevorstehenden Auftritt am Festakt bereit.

Um 11 Uhr wurde der Festakt durch die Musikgesellschaft Messen musikalisch eröffnet und anschliessend wurden die Gäste durch unseren OK-Präsidenten Urs Zürcher begrüsst. Es folgte ein kurzer Film, der die Vereinsentwicklung der vergangenen 75 Jahre auf eindruckliche Art und Weise aufzeigte. Nach dem Einmarsch der Fahndelelegationen und der aktiven Turnerschar betraten die Ehrenmitglieder des Turnverein Messen die Bühne. Da sie alle gemeinsam als Fahngötti auftraten, hatten sie die Ehre, das Geheimnis unserer neuen Vereinsfahne zu lüften. Nach dem Entrollen wurde die Fahne voller Stolz dem Vereinspräsidenten übergeben, der sie sogleich an den aktuellen Vereinsführer weiterreichte.



Nun war also der grosse Moment gekommen und die neue Vereinsfahne wurde von den anwesenden Fahndelelegationen unter den Klängen des tradi-

tionellen Fahnenmarschs begrüsst und in die Reihen der Ortsfahnen von Messen aufgenommen.



Auf die Darbietungen der verschiedenen vereinsinternen Riegen erfolgten diverse Gratulationen durch den Solothurnischen Turnverband, die Gemeinde Messen und Christian Wanner, Regierungsrat des Kanton Solothurn. Im Namen aller Ortsvereine wurde dem Turnverein ein Horn übergeben und zu guter Letzt begab sich alt Bundesrat Adolf Ogi auf die Bühne und entzückte uns mit einer brillanten Rede, die vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Beim anschliessenden Mittagessen wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und das Fest fand einen gemütlichen Ausklang.

Mit vereinten Kräften wurde die ganze Infrastruktur am gleichen Abend wieder abgebaut und bereits am Montagmorgen war vom Jubiläumsfest 2008 nichts mehr zu sehen. Dieser reibungslose Ablauf war nur dank dem grossartigen Einsatz der zahlreichen Vereinsmitglieder und der vielen freiwilligen Helfer möglich, ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön. Natürlich möchten wir auch all unseren Sponsoren und Gönner für ihre Unterstützung danken, denn ohne sie wäre die Anschaffung einer neuen Vereins-

fahne für einen Dorfverein unserer Grösse kaum möglich gewesen.



Zurück bleiben schöne Erinnerungen an ein gelungenes Fest und die Gewissheit, mit einer tollen und neuen Vereinsfahne die nächsten Turnerjahre in Angriff zunehmen.

Merci viu mou!

Präsident Turnverein Messen, Michael Rätz



Auf Schusters Rappen...

Herbstweekend (1. Tag), 20. / 21.9.2008

Für mich ging es erst um 15:30 Uhr los, da ich noch einen Match zu bestreiten hatte und mich deswegen gezwungen sah, nachzureisen. Noch mit nassen Haaren eilte ich vollbepackt mit meinem gesamten Wandersortiment plus Schlafsack – welcher zu diesem Zeitpunkt noch gut in meinem Rucksack verstaut war ;) – aus der Grossmatthalle in Kirchberg direkt zum Bahnhof Alchenflüh. Dort angekommen, ging es dann auch gleich mit dem Zug weiter Richtung Burgdorf.

Nach einer knappen Viertelstunde war auch das geschafft und ich musste nun auf den Zug Richtung Langnau umsteigen, um nach Ramsei zu gelangen. Von dort aus gelangte ich dann mit dem Postauto nach Wasen und da Petrus glücklicherweise keinen Groll gegen uns hegte, zeigte sich mir das idyllische Emmental von seiner schönsten Seite, was mir die einsame Hinfahrt doch ein wenig versüsste.

Diese Idylle endete jedoch abrupt, nachdem ich in Wasen angekommen war. Hatte ich doch den Fahrplan dreimal durchgeschaut und zur Sicherheit noch ausgedruckt, hielt es das Postauto, welches mich auf die Lüderenalp befördern sollte, trotzdem nicht im Geringsten für notwendig, zu erscheinen. Dies zwang mich zu einer kurzfristigen Änderung meines perfekt durchdachten Planes. Nach einer kurzen Rücksprache mit Herrn Uhlmann war mir klar, dass mir nichts anderes übrig blieb, als «d Bei id Häng z näh u loufe».

Auf Grund der Tatsachen, dass unser Abendessen 2 Stunden später geplant war, die Wegbeschreibung über 4 Stunden Wegzeit anzeigte und mit Sicherheit

keiner meiner TV-Kumpanen auch nur eine Minute auf sein wohlverdientes Abendessen verzichten würde, musste dies zu allem Unheil auch noch zügig geschehen. Also schnallte ich mir den Rucksack um, schnürte meine Wanderschuhe und rannte des Wortes sinngemäss den Berg hinauf, bis ich dann nach knapp 2 Stunden endlich oben ankam.



Dort wurde ich auch, sobald ich in die Hütte eintrat, herzlich in Empfang genommen. Nach einer kurzen Reinigung auf der Toilette gesellte auch ich mich endlich zu meinem Verein. Es wurde Karten gespielt, geplaudert und manche wendeten sich anderweitig fröhlichen Beschäftigungen zu. Es herrschte auf jeden Fall eine recht fröhliche Stimmung, welche durch das köstliche Abendessen noch einmal gehoben wurde. Danach liess jeder den Abend auf eigene Weise ausklingen und man ging, ermüdet durch die anstrengende Wanderung, man möchte doch sagen, recht früh zu Bett.

Robin Scheidegger

Auf dem Napf

Herbstweekend, Lushütte – Napf, 20. / 21.9.2008

Beim diesjährigen Herbstweekend war wieder mal wandern angesagt. Die Reise begann am Samstagmorgen früh. Wir reisten mit dem Zug bis nach Langnau. Dort angekommen, stärkten wir uns mit einem warmen Kaffi oder einer Ovo. Dann ging das Wandern los! Wir liefen von Langnau aus bis zur Lushütte.



Die Wanderung ging ca. 6h. Da einer am Vorabend eine schlechte Bratwurst gegessen hatte, musste immer wieder ein kleiner Stopp eingelegt werden☺. In der Lushütte angekommen, bezogen wir unsere Betten und schon bald gab es zu essen. Da die Wanderung ziemlich anstrengend war, gingen die meisten früh ins Bett. Andere versuchten sich noch beim Blitzen.

Am morgen dann ging die Wanderung los und wir brachen auf, um den Napf zu besteigen. Zum Glück war das nicht mehr so eine lange Wanderung wie am vorderen Tag. Auf dem Napf angekommen,

stärkten wir uns wieder im Restaurant. Aber dieser Stopp war nicht von Dauer und wir brachen zur letzten Etappe auf.



Einige wählten den kurzen, die andern den längeren Weg. Als dann alle im Tal angekommen waren, ging es an die Rückreise.

Matthias Lüthi

Sieg um Sieg für die Pschütlochpiraten

Korbball- und Nachtturnier Utzenstorf
31.10. / 01.11.2008

Am Freitag war es leider ein trauriger Abend für den Turnverein Messen, da sich Pesche und Mati verletzt haben. Viel mehr kann ich über den Freitag nicht erzählen.

Am Samstag war um 17.20 Uhr in Messen die Besammlung von den beiden Teams, die am Nachtturnier teilnahmen. Wie immer waren nur fünf Leute pünktlich. Nachdem die Autos gefüllt waren, ging es nach Utzenstorf.

In Utzenstorf angekommen, zogen sich die OBI-BIBER ihre übermässig grossen XXL T-Shirt an. Zwei vorbildliche Frauen (Ka und Je) gingen einlaufen, der Rest diskutierte über die Spielplanung.

Um 18.20 war für beide Turnierstart. Für die Pschütlochpirate mit Volley und für die OBI-BIBER ging es mit Korbball los.

Leider konnten wir (OBI-BIBER) nur von einem negativen Ergebnis erzählen. Zur Aufmunterung hatten die Pschütlochpiraten gewonnen... (het jo gar nid angers chönne sii..)

In der nächsten Runde trafen wir im Volley aufeinander. Wir konnten trotz den guten Tipps von Tini nicht Punkten und verloren natürlich das Heimduell.

Zwischen den Matches klopfen Schori, Iseli, Mätu Rätz und Ka immer einen Jass. Die anderen der Gruppe verpflegten sich mit «alkoholfreien Getränken» und 10cm Sandwich oder Spaghetti.

Für uns ging es weiter mit Unihockey. Wir starteten voller Tatendrang, jedoch wurde unser Ehrgeiz ge-

stoppt von dem unfairen Spiel. Es flogen zwei Leute von uns über die Bande (gäu Mättu, het no weh da...) So verloren wir auch noch dieses Spiel.

Die Pschütlochpiraten konnte man gar nicht bremsen, sie gewannen einen Match nach dem Anderen.

So ging es immer weiter. Es folgten die Disziplinen Korbball, Fussball und Volleyball... Für uns immer mit negativen Ergebnissen. Die andere Gruppe trumpfte hoch auf.

Den vorletzten Match mussten wir gegen eine Gruppe bestreiten, deren Spieler nicht mehr so wussten, was sie machten. Wir konnten dieses Spiel natürlich für uns gewinnen. Ich kann leider nicht mehr sagen, wie hoch wir gewonnen haben.

Für den letzten Match mussten wir sehr lange warten, sie hatten Verspätungen. Wir durften noch einmal im Unihockey unser Können unter Beweis stellen.

Wir begannen den Match gegen die Limpacher relativ locker und gingen sehr schnell in Führung. Das Spiel gehörte uns. Nach x-verschiedenen Pfofenschüssen trafen wir mehrmals das Unihockeygoal.

Leider hatte unser Siegeszug zu spät angefangen und wir konnten die verlorenen Punkte nicht mehr aufholen.

Die Pschütlochpiraten gewannen dieses Turnier und wir besetzten den 7. Platz. (Ist nicht der letzte Platz)!

Danach liessen wir den Abend gemütlich in der Bar ausklingen.

Anna Strähl

Fitnessraum TV Messen



In neuem Glanz!

Der Fitnessraum wurde kürzlich renoviert und der Gerätepark repariert und erneuert. Er kann von jedermann/-frau genutzt werden – auch nicht Mitglieder des TV sind herzlich willkommen.

Wo: Direkt an der Hauptstrasse in Messen, in einem Nebengebäude der Metzgerei Zürcher.

Öffnungszeiten:

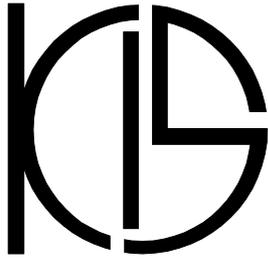
Montag – Freitag	09.00 – 22.00 Uhr
Samstag	09.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 20.00 Uhr

Kosten:

	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
Erwachsene	20.-	50.-	80.-	120.-
Stud. / Lehrl.	15.-	35.-	50.-	75.-
Schüler	10.-	25.-	40.-	65.-



Auskunft und Abonnemente:
Urs Zürcher, Messen
Tel. 031 765 52 44



KIS Ingenieure GmbH
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 38
3254 Messen

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65
E-mail: kis.messen@bluewin.ch

Umnutzungen
Neubauten
Umbauten
Planungen

**Wir sind
Ihr Partner für**

Hochbau
Wasserversorgung
Kanalisation
Strassenbau

Betonbau
Stahlbetonbau
Stahlbau
Holzbau

METZGERQUALITÄT

FLEISCH + WURST

**Party-
Service**

ZÜRCHER

★ ★ ★ MESSEN

TEL. 031 765 52 44

www.stoekli.ch

4528 Zuchwil

Ausserfeldweg 1, Gewerbezentrum N5 – Tel. 032 685 35 50 – Fax 032 685 35 60
Parkplätze direkt vor dem Haus!



STÖCKLI+
BIKE & SPORTSWEAR

Wolhusen · Sörenberg · Heimberg · Wädenswil · Wil/SG · Zuchwil · St-Légier s/Vevey · Kloten

Wir gratulieren

Therese und RichardENZler-Tillmann zu ihrem Sohn
Livio Andri, geboren am 9. September 2008

TURNERFAMILIE

Adrian Schär



Holzbau

Innenausbau

Brunnenthal

Natel 079 / 208 94 12

www.adrianschaer.ch



Garage Hugo Haas

„Herzlichen Glückwunsch“
30 Years GTI!

Unser Betrieb ist
ISO 9001 :2000
zertifiziert!

Offizielle VW-Vertretung
VW-Nutzfahrzeuge
Audi-Service
Landini Traktoren
3254 Balm bei Messen
031 765 55 52



Landini

www.garage-haas.balm-bei-messen.volkswagen.ch

«Ich bin dabei!»



Spar- und Leihkasse Bucheggberg

Spar- und Leihkasse Bucheggberg · 4584 Lüterswil
Telefon 032 352 10 60 · Telefax 032 352 10 70
info@slbucheggberg.ch · www.slbucheggberg.ch

Geschäftsstellen in Messen, Küttigkofen, Leuzigen,
Mühledorf, Nennigkofen und Schnottwil

Weiter ist uns aufgefallen

AUFGEFALLEN

... dass lange Unterhosen auf einer Emmental-Wanderung für angenehme Wärme sorgen.

... dass die beiden Feuermeister Jüre und Schott noch ein wenig Nachhilfe brauchen könnten.

... dass Röbus Schlafsack diesen Winter vermutlich in einem Fuchsbau als Isolation dient.

... dass der TV vom Facebook-Virus befallen ist – Betroffene treffen sich in der Gruppe TV Messen.

... dass Jönu im Herbstweekend ebenfalls mit Viren kämpfte – aber nicht von Facebook.

... dass man sich in der Männerriege neuerdings gegenseitig aus dem Wettkampf nimmt.

... dass der Turniersieg am Chrüz-Zwick-Gump Memorial durch einen Volleymatch entschieden wurde, wobei der Titelverteidiger wohl während dem Match die Nerven verlor.

... dass es bei der Siegesfeier in Frutigen zirka 100 Becher brauchte, bis eine Runde aufs Haus ging.



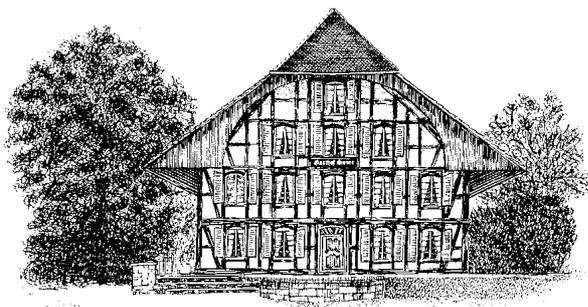
Garage Zaugg AG

3254 Messen

031 765 53 95

www.garage-zaugg.opel.ch

persönlich, kompetent, Ihr OPEL-Team im Bucheggberg



Gasthof Sonne

Peter Schori
3254 Messen SO
Telefon 031 / 765 52 11
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
Saal für Hochzeiten und Familienfeste
bis 50 Personen
Schöne Gartenterrasse
Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz

Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Obstverwertung und Pflanzenschutz

René Fankhauser

Feldweg 7
3254 Messen
Telefon 031/ 765 56 46
Natel 0512/ 81 22 61

B & R Glas GmbH

Bloch & Ritschard
Schlossstr. 141, 3008 Bern
Tel. 031 381 08 83 / Fax 031 382 62 83
E-mail: b&rglas@bluewin.ch

Privat:

Christian Bloch

Eichholzstr. 33, 3254 Messen
Telefon 031 765 58 18
Mobile 079 301 53 60

- Küchenrückwände aus Glas
- Reparatur- + Montageservice
- Spiegel + Ganzglasanlagen
- Glashandel
- Bilderrahmen
- Katzentörli
- Glasschleiferei

WERBUNG DRUCKEREI

Eine fast ereignislose Wanderung

Wanderung Eigertrail, 14. / 15. Juli 2008

1. Tag

Am Samstagmorgen mache ich die Erfahrung, dass Pünktlichkeit leiden muss. Als ich mit dem Auto 7.20 beim Schulhaus vorfahre (wie angeordnet), stelle ich fest, dass kein Mensch da ist. Was habe ich nun wieder falsch gemacht. O weh, habe ich nicht recht zugehört? Panik kommt auf. Doch da, Welch eine Erlösung, von weither sehe ich Hansruedi, dann noch Peter und Fred und jetzt ist ein Auto bereits besetzt und noch ein Auto. Also los geht's. Bis Grindelwald keine Vorkommnisse (ausser dass der Ernst vielleicht ein neues Auto kauft, weil ihm ein alter Opel überholt hat, sorry Ernst es war nicht böse gemeint).



Die Wanderung kann beginnen. Wir steigen hinauf zu den Marmorbrüchen. Unterwegs treffen wir noch die Gruppe 1b, diese hat eigene Zeiten. Traditions-

gemäss gibt's im Restaurant Spaghetti oder Käse-schnitten (viel Käse!) Zwei Teilnehmer haben aber noch Lust auf eine Meringue mit Rahm (viel Rahm!). Ich auf jeden Fall werde bis zum nächsten Jahr auf ein weiteres Meringue verzichten.

Mit gefüllten Bäuchen brechen wir auf in Richtung Alpiglen. Das Wetter ist prächtig und der Eiger zeigt uns alles, was er hat. Nach einer Stunde die erste Rast. Natürlich auf einer wunderschönen Alpwiese. Wer Lust hatte, durfte jetzt endlich etwas essen. Hat jemand vielleicht keinen Hunger? Es fühlen sich nicht alle gut. (Welch ein Käse, das ist der Käse!)

Nach dem Start zur Alpiglen gibt es einen schnellen Umkehrer. Vielleicht sollte man die Brille auf der Nase belassen und nicht ins Gras legen, oder Herr Schreiberling. Ohne weitere Zwischenfälle aber bei schönem Wetter erreichen wir nach total 3 Std. Marschzeit noch vor 17 Uhr die Alp. Die Gruppe 1b (ohne Restaurantbesuch) ist schon eingetroffen. Dem Fritz geht es gar nicht gut (so ein Käse, der Käse). Das Apéro draussen bei Sonnenschein vor der Eiger-nordwand ist einfach wunderbar. Wir können das Zimmer beziehen und erhalten um 19 Uhr ein gutes Nachtessen, einige Tropfen Rotwein und schon wieder eine Nachspeise. Ich mache mir Sorgen wegen meiner Waage zu Hause. Ob sie das aushält? Jetzt gibt es viel zu reden und für einige einen Jass. Für den Rest so ein Blitz Dingsbums mit einem sagenhaf-ten Jackpotgewinn von sage und schreibe 12 Fran-ken. Langsam geht's ins Bett. Ja, der Peter ist jetzt ein reicher Mann.

Ich höre viel schlechte Musik während der Nacht und ich schlafe nicht gut. Aber was soll's.

2. Tag

Am Morgen ist der Eiger noch immer da wo er sonst ist. Die Munggen vor dem Haus lassen sich nur von Bernhard stören. Aber dem Fritz geht es immer noch nicht gut. (So ein Käse, immer noch der Käse) Aber er nimmt jetzt ein Lactoverment und langsam geht es ihm wieder besser. Nach dem Zweiten geht es ihm wieder gut. Das ist super.

Meine Mitbringsel, wie Calcium, Magnesium, Voltaren werden sehr geschätzt, aber ich will die Anwender nicht auflisten. Leider ist der Eiger inzwischen verschwunden. Also machen wir den Trail halt ohne ihn, dafür mit dem Nebel. Nach ca. 3 Std. sind wir bei der Bahnstation Eigergletscher angekommen.



Kaffee oder Tee im Restaurant wird jetzt sehr geschätzt, denn es ist kühl geworden. Der Abstieg zur kleinen Scheidegg ist kurz. Dafür hat es wieder ein Restaurant. Einige haben es sehr eilig gehabt, die

Tickets zu kaufen. Leider hat sich das First Minutes nicht gelohnt, denn der Edi hat uns nachher billigere Gruppen-Tickets organisiert.

Ja, ja manchmal ist man auch zu schnell.

Michael, Christian und Peter haben noch einen Leistungsdrang. Sie rennen zu Fuss nach Grund hinab und sind sogar noch vor uns da. Respekt! Nach der obligaten Süßspeise, zum Beispiel ein Bananensplit für Fritz (man sieht, es geht ihm wieder sehr gut) wird noch ein super Gruppenbild geschossen und auf geht's nach Hause. Ich verspreche dir Ernst, ich werde dich nicht mehr überholen. Ohne Schuhsohlenpanne, aber dafür mit vielen schönen, neuen Bergschuhen kommen wir gesund und munter zu Hause an.

Mein Dank geht an Fritz, der mir den roten Faden geliefert hat. An die Chauffeure, die uns gut nach Hause gebracht haben und an alle, die für gute Stimmung gesorgt haben.

Edi das war wieder einmal eine super Tour, du kannst und du darfst nicht aufhören, es wäre schade. Vielen, vielen Dank von uns allen. Vergiss die Meckerer! Friede und Freude herrscht.

Georges

Die Männerriege auf dem Bärenpfad

21. September 2008

Der Betttag ist der Wandertag der Männerriege und ihren Familien. Am Sonntagmorgen 21. September 2008 folgt eine stattliche Anzahl von wanderhungrigen Erwachsenen und drei Kindern der Einladung von Bernhard Pfister.

Die gut geplante Wanderung führt uns auf den eher unbekanntem Längenberg und dort auf den Gürbentaler Höhenweg. Mit Bahn und Postauto reisen wir von Münchenbuchsee nach Kühlewil. Vor dem Wanderstart stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli im schönen Restaurant des Altersheims.

Die Wanderung führt uns Richtung Englisberg-Winzenried-Hofmatt-Rossweid-Falebach-Obertoffen-Oberfeld-Gutenbrünnen nach Kaufdorf. Nach Englisberg, auf der Terrasse von Winzenried, empfängt uns ein 2,5 Meter hoher geschnitzter Bär im Wald



und bekundet, wer hier das Sagen hat. Etwas weiter treffen wir eine «Teufelsburdi» auch Teufelsstein genannt, ein Zeuge aus der letzten Eiszeit (das «Transportunternehmen» war vor 11'000 Jahren der Aaregletscher).

In leichtem Auf und Ab führt der Weg über Weiden und Felder, durch Wälder und Weiler mit stattlichen, blumengeschmückten Bauernhäusern und den dazu

gehörenden gut erhaltenen Speichern. Vor dem denkmalgeschützten Weiler Falenbach treffen wir bei der Grillstelle ein, die ebenfalls von einem geschnitzten Bär bewacht wird. Bei der Grillstelle wartet nicht nur ein Bär auf uns. Bernhard hat zum Feuermachen und für den Apéro einen «Partyservice» (seine Tochter mit ihrem Mann) organisiert.

Nach dem Grillplausch geht's weiter zu den hohen Sandsteinfelsen, zum sagenumwobenen «Pfaffenstein». Der Weg ist steil und mit Seilen gesichert. Die vielen unregelmässigen Treppenstufen machen sich in den Kniegelenken bemerkbar. Eine solche imposante Sandsteinwand würde man in dieser Gegend nie erwarten. Nach den Wald stehen wir vor dem Panoramagasthof in Guetebrünne. Alle freuen sich auf einen Kaffee und dem zum Betttag obligaten Zwetschkuchen. Von hier oben geht's wieder runter zum Bahnhof von Kaufdorf und anschliessend mit der S-Bahn zurück nach Münchenbuchsee.

Die Wanderung war sehr schön und interessant. Bernhard hat uns über die Ereignisse und die Geschichte der Gegend ausführlich aufgeklärt. Sogar die Kinder wurden mit einem Märchen über die Erdmännchen in der Sandsteinwand unterhalten. Wegen dem Hochnebel hatten wir leider keine Fernsicht. Darum wurde mit dem in der Ausschreibung beworbenen «immer wieder Blick auf die wunderschönen Berneralpen» leider nichts – schade!

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer danke ich Bernhard für die super Organisation der interessanten Wanderung und den offerierten Apéro. Es war eine schöne und gemütliche Wanderung auf dem Längenberg.

Paul Kummer

Agenda Januar – Mai 2009

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| 9.1. | TV | KB-Meisteisterschaft B in Messen |
| 10.1. | TV | Korbballturnier Bätterkinden |
| 17. / 18.1. | TV | Skiweekend Saanenmöser |
| 28.1. | MR | Volleyball-Meisterschaft in Messen |
| 30.1. | TV | Generalversammlung |
| 2. – 13.2. | MR / Jugi | Ferien |
| 9. – 13.2. | TV | Ferien (Turnhalle geschlossen) |
| 6. / 7.3. | Jugi / TV | Kantonalfinal Unihockey |
| 13. / 14.3. | Jugi / TV | JuTu-Night |
| 1.4. | MR | Volleyball-Meisterschaft in Messen |
| 15.4. | | Redaktionsschluss messener turner |
| 4. – 19.4. | MR / Jugi | Ferien |
| 11. – 19.4. | TV | Ferien (Turnhalle geschlossen) |
| 15.4. | MR | Generalversammlung |
| 18.4. | TV | GP Bern |
| 1.5. | Jugi | Erdgas Cup Biberist |
| 20.5. | Jugi / TV | Geländelauf Messen |
| 30.5. | Jugi | Papiersammlung |

Impressum

der messener turner

Ausgabe 3 / 08, 28. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 570 Exemplaren.

Kontaktadresse

Turnverein Messen
der messener turner

Postfach
3254 Messen

roni.hofer@triadis.ch
Telefon 031 768 15 15

Redaktion und Gestaltung

Marion Iseli, Sonja Kocher, Hans-Rudolf Christen, Roni Hofer und Marc Rätz

Druck

City Offset, Solothurnstrasse 84, 2540 Grenchen



Restaurant Bären

Barbara & Roland Kämpf
3254 Messen

Ruhetag:
Dienstag und Mittwoch

Tel. 031 765 52 12

FÜRST
in
FAHRT
FAHRSCHULE

Kurt Fürst

Hauptstrasse 2
3254 Messen
Telefon 031 765 55 59
Fax 031 765 58 66
Natel 079 657 87 70
E-Mail: fuerst.in.fahrt@freesurf.ch



**ROBERT MOSER
ELEKTRO AG
3254 MESSEN
TEL. 031 765 52 79**

- Projektierung
- Installationen
- Telefonanlagen
- Kabel- und Freileitungsbau
- Haushaltwaren
- Verkauf und Service von Haushaltgeräten



Astrid Spielmann

-
Hauptstrasse 2
3254 Messen
031 765 56 00
-
info@coiffeurspielmann.ch
www.coiffeurspielmann.ch
-

www.turnen-messen.ch